



MARCO RIZZO

LELIO BONACCORSO

JAN KARSKI

ZEUGE DER SHOAH

bahoe  books

Ich weiß sehr gut, dass mir viele nicht glauben werden, und es nicht schaffen werden, mir zu glauben, und sie lieber denken möchten, ich hätte alles erfunden, weil es übertrieben klingt. Ich bin nicht in der Lage Beweise oder Fotos zu erbringen, sicher, aber ich kann sagen, dass ich alles mit meinen eigenen Augen gesehen habe, und dass das, was ich schreibe, der Wahrheit entspricht.

Jan Karski

PROLOG

WASHINGTON D.C., 28. JULI 1943.

"DIE GESCHICHTE, DIE UNS DIESER POLE
AUFGETISCHT HAT, IST UNGLAUBLICH."

SIE HABEN RECHT, HERR PRÄSIDENT.
NIEMAND KANN ZWISCHEN DEN
FEINDLICHEN LINIEN ÜBERLEBEN,
SO WIE ER ES ERZÄHLT...

UND NIEMAND KÖNNTE AUF DIESE
WEISE DURCH EUROPA REISEN, MIT-
TEN IM KRIEG, GEHETZT VON
DEN DEUTSCHEN!

DIESES MAL DÜRFTE SICH UNSER LIEBER HERR
RICHTER FRANKFURTER GEIRRT HABEN. DIE JUDEN
SUCHEN IN DIESEN TAGEN DOCH PAUSENLOS NACH
EINEM LEBENSRETTER.

DIESER MANN IST
EIN LÜGNER.

OBWOHL, HERR PRÄSIDENT,
EINIGE SEINER INFORMA-
TIONEN SIND DOCH SEHR
AUSFÜHRICH...

ES STIMMT, WIE KANN ER VON
DEN LAGERN WISSEN? UND WER
KANN IHM DIESE... HÄFTLINGS-
KLEIDUNG GEGEBEN HABEN?





JAN KARSKI

KAPITEL EINS

Wir haben nichts zu feiern. Der Krieg steht vor der Tür.















